

Impressum

Chefredakteur und Herausgeber

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76
E-Mail: haselbachm@aol.com
Redaktionsassistentin:
Annette Haselbach, Christian Haselbach

Manuskripte und Zuschriften

bitte an die Redaktion schicken.

Anzeigenverkauf

Agentur M. Haselbach GmbH,
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76.
E-Mail: haselbachm@aol.com
Gültig ist Preisliste Nr. 13 vom 1. 1. 2004.
Repräsentantin: Annette Haselbach

Verlag

TFV Technischer Fachverlag GmbH,
Postanschrift: Postfach 10 48 36, 70042 Stuttgart
Hausanschrift: Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Telefon-Durchwahl: (07 11) 63 67 28 10
Telefax (07 11) 63 67 27 11

Erscheinungsweise

8mal im Jahr: Januar, März, Mai, Juni, August, September,
Oktober, Dezember.

Bezugspreise

Inlandsabonnement: 56,80 € jährlich zzgl. 11,60 € Versand
(inkl. MwSt.)

Auslandsabonnement: 56,80 € jährlich zzgl. 21,60 € Versand
(in EU-Länder mit USt-IdNr. inkl. MwSt., ohne USt-IdNr.
zzgl. MwSt.)

Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende
(gegen Bescheinigung): 28,40 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Luftpostversand auf Anfrage.

Einzelheft: 9,90 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)

Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestell-
eingangs gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei
Buchhandlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements
verlängern sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit
einer Frist von drei Monaten zum Ende des Bezugsjahres
beim Leserservice gekündigt werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung
gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den
Kreditinstituten abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen
nicht geliefert werden können, die nicht vom Verlag zu ver-
treten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung, Ersatz
oder Erstattung von im Voraus bezahlten Bezugsgeldern.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen
gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des
Mahnverfahrens geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern
sechsz Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

Druck

L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg
42-50, 47608 Geldern.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Ab-
bildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme
der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne
Einwilligung des Verlages strafbar. Alle Rechte, insbesonde-
re das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in
eine von maschinellen, insbesondere von Datenverarbei-
tungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.
Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und
Fernsehsendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem
Wege, bleiben vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen
und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen
Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt wer-
den. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens her-
gestellte oder benützte Kopie dient gewerblichen Zwecken
gemäß § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung
an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestra-
ße 49, 80336 München, von der die Zahlungsmodalitäten
zu erfragen sind.
ISSN 0179-2563



Auflage geprüft durch
Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der
Verbreitung von Werbeträgern

KOMMENTAR



Liebe Leserin, lieber Leser,

nun ist doch noch Bewegung in die Kooperationsgespräche zwischen Dachdeckern, Klempnern und Zimmerern gekommen. Nachdem sich der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) zunächst geziert hatte, erschienen zu dem Gespräch am 19. Mai 2004 gleich drei Vertreter der Klempnerseite: Bruno Schliecke, Präsident des ZVSHK, Rainer Schaefer, Bundesfachgruppenleiter Klempnertechnik und sein Stellvertreter Ulrich Leib. Die dankenswerte Initiative des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) zu dieser inzwischen dritten Gesprächsrunde auf seinem Messestand zur Fachmesse Dach + Wand, diesmal in München, hat nunmehr die Türen weiter geöffnet für eine engere Kooperation zwischen den eingangs genannten Handwerken.

Von Seiten der Zimmerer waren ebenfalls drei Repräsentanten erschienen, die Dachdecker stellten gleich fünf Gesprächspartner: ZVDH-Präsident Manfred Schröder, die Vizepräsidenten Udo Diefenbach und Dirk Schäfer, ZVDH-Hauptgeschäftsführer Detlef Stauch und den Dachdecker- und Klempnermeister Hermann Bade. Letzterer sorgt bei Fachgesprächen über technische Regelwerke und deren Erstellung schon seit langem für einen Interessenausgleich zwischen den beiden von ihm erlernten Handwerksberufen.

Das „Münchner Gespräch“ verlief in einer konstruktiven und angenehmen Atmosphäre, zu der Bruno Schliecke auf Seiten der Klempner entscheidend beitrug. Fachlich gab es durchaus auch mal unterschiedliche Meinungen, beispielsweise in Bezug auf Mindestdachneigungen und die Metallfachregeln des ZVDH. Aber fachliche Differenzen lassen sich ausdiskutieren, soweit nicht ein engstirniger, berufspolitischer Interessenaspekt dahinter steckt. Voraussetzung ist natürlich auch die gegenseitige Achtung vor den Kernkompetenzen der beiden Handwerksberufe. Dann ist man, zusammen mit den Zimmerern, auf dem besten Weg zu einer schlagkräftigen Handwerkergemeinschaft rund um die „Kernkompetenz Dach“. Der Weg dahin ist lang und steinig – aber sinnvoll!

Herzlichst

Manfred Haselbach
(Chefredakteur)